



Pfarrbrief St. Martin

Villach, Dezember 2018

Mehr Bewegung im Pfarrkindergarten St. Martin



Foto: Karin Wernig

Mit großer Freude wurde kürzlich der Bewegungsraum des Pfarrkindergartens Villach-St. Martin seiner Bestimmung übergeben. Die Ehrengäste verstanden es auf vortreffliche Weise, ihre Statements kindgerecht zu übermitteln und wurden so an ihre eigene Kindergartenzeit erinnert. Mit dem Lied „Über dir, unter dir, Gott ist überall“ stimmten die Vorschulkinder mit kräftiger Unterstützung der Kindergärtnerinnen auf das Fest ein. Unser Herr Pfarrer Herbert Burgstaller begrüßte eine Reihe von Persönlichkeiten, die maßgeblich zum guten Gelingen des Werkes beigetragen haben, Ordinariatskanzler Jakob Ibounig, Frau Vzbm. der Stadt Villach Dr. Petra Oberrauner, Referentin für

Kindergärten und Horte, die Referentin für Caritaskindergärten und Pfarrkindergärten in Kärnten Mag. (FH) Elisabeth Mattitsch, den Diözesanen Bauamtsleiter DI Ruprecht Obernosterer als Projektleiter und Architekt, den Fachreferenten der Diözesanen Bauabteilung Hermann Ing. Preschan als Bauleiter, den Abteilungsleiter Kindergärten und Hort der Stadt Villach Herrn Gerald Frühstück und die Kindergartenleiterin Sieglinde Salcher als Chefin des hiesigen Kindergartens. Nach der Segnung des Raumes, verbunden mit einem gesungenen Vater unser der Vorschulkinder, blieb bei einem kleinen Imbiss noch genug Zeit zum Gedankenaustausch.

Weiter auf Seite 2

Mehr Bewegung im Pfarrkindergarten St. Martin



Nachgefragt

Frau Salcher, welchen Sport üben Sie persönlich aus?“

Sieglinde Salcher: Wenn es meine karge Freizeit zulässt, gehe ich gerne Rad fahren und Nordic Walking.

Wie „bewegt“ sind Ihre Schützlinge?

Sieglinde Salcher: Es liegt in der Natur des Kindes sich zu bewegen, leider wird dies zu Hause nicht immer gefördert. Insbesondere die Aktivität im Alltag hat abgenommen. Da heute auch kurze Wegstrecken meist mit dem Auto zurückgelegt werden, sind manche Kinder nicht mehr imstande, längere Zeit zu Fuß zu gehen. Bei unseren Spaziergängen kann man dies immer wieder feststellen.

Mir ist es sehr wichtig, dass sich die Kinder viel im Freien aufhalten und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen können. Sofern es nicht allzu stark regnet oder schneit sind wir mit den Kindern täglich im Garten oder dem angrenzenden Dinzlpark unterwegs. Sollte dies wettertechnisch nicht möglich sein, haben wir ja jetzt einen großen Bewegungsraum!

Wie begegnen Sie einem möglichen Übergewicht der Kinder?

Sieglinde Salcher: Vorrangig sollten nicht wir dem entgegen wirken, sondern das Elternhaus. Unseren Beitrag dazu liefern wir mit einem guten, selbst zubereiteten Mittagessen und einem, zusätzlich zur eigenen Jause der Kinder, gesunden Rohkostangebot, welches wöchentlich von den Eltern für die gesamte Gruppe mitgebracht wird. Zum Trinken wird den Kindern Wasser angeboten, Saffflaschen sind nicht erwünscht.

Wie haben Sie es geschafft, die enorme Summe von € 350.000 aus Eigenmitteln der Pfarre aufzubringen? Sieglinde Salcher: In den vergangenen Jahren haben wir, bei gleichbleibender Qualität, personaltechnisch etwas umstrukturiert, wodurch hohe Kosten eingespart wurden. Finanziell versuche ich, mit dem vorhandenen Kapital so umzugehen, als ob es mein eigenes wäre. Die mir anvertraute Leitung des Pfarrkindergartens und Schülerhortes in Villach St. Martin nehme ich persönlich sehr ernst. Man trägt gegenüber den Kindern, den Eltern und den Mitarbeitern eine sehr große Verantwortung. Nur wenn man sich voll und ganz mit dem Betrieb identifiziert, wird man diese Aufgabe gut meistern können.

Ein Blick in die Zukunft des Pfarrkindergartens. Was steht als Nächstes an?

Sieglinde Salcher: Es gibt sicher noch genug zu tun. Sanierungen in den Gruppenräumen stehen immer wieder an, die Wasser- und Kanalleitungen im Außenbereich müssen erneuert werden, Fassade und Einfahrt sind sanierungsbedürftig und, und und.... Jetzt muss aber wieder einmal gespart werden und wer weiß, welche Projekte mir sonst noch einfallen...

Mit Sieglinde Salcher sprach Manfred Wandaller

Der Zubau des rund 90 m² großen Bewegungsraumes wurde innerhalb einer dreimonatigen Bauzeit errichtet. Im Zuge des Bauprojektes wurden auch Adaptierungsarbeiten am bestehenden Gebäude, Dachsanierungen und Heizungsinstallationen mit Anbindung an eine Photovoltaikanlage durchgeführt. Außerdem wurde ein überdachter Verbindungsgang errichtet. Die Gesamtkosten von rund 545.000 Euro für den Zubau des Bewegungsraumes und die Bauadaptierungsmaßnahmen werden zu knapp zwei Dritteln aus Eigenmitteln der Pfarre aufgebracht. Der Rest wird aus Zuschüssen der diözesanen Finanzkammer, des Landes Kärnten und der Stadtgemeinde Villach finanziert.

Derzeit besuchen 125 Kinder den Pfarrkindergarten, weitere rund 80 Kinder nehmen die Nachmittagsbetreuung des Hortes in Anspruch. Sieglinde Salcher, seit 2012 Leiterin des Pfarrkindergartens, betont die Notwendigkeit des Bewegungsraumes. „Es ist wichtig, den Kindern auch bei Schlechtwetter einen guten Bewegungsraum anzubieten, wo sie ihren Bewegungsdrang ausleben können“, so Salcher. Der Bewegungsraum sei, so die Kindergartenleiterin, „eine enorme Qualitätsverbesserung zum bestehenden Angebot“.



Auftakt zur Firmvorbereitung

Die heutigen Lesungen malen ein Weltuntergangsszenario. Und doch ist der Grundgedanke dieses Sonntags das unerschütterliche Vertrauen auf Gott. Er ist treu. Er liebt ohne Hintergedanken. Auf die Zukunft zu vertrauen, was auch kommen mag, wollen die biblischen Texte vermitteln. Trotz aller Wirrnisse gibt es jemanden, der Unheil zum Heil wendet. Gott ist der Herr der Zukunft. Wie Gott in unserer Welt handelt, ist in unserem Herz zu erspüren. Das Herz ist das Ort des Vertrauens. Das Herz schafft Beziehung. Beides verweist auf den Ursprung und das Ziel unseres Lebens, auf Gott. In der Firmvorbereitung wird versucht, sich diesem Ziel zu nähern. Das waren einige Gedanken aus der Predigt von Pfarrer Herbert Burgstaller zum Sonntagsgottesdienst am 18. November beim Auftakt zur Firmvorbereitung. Die heilige Messe wurde gesanglich vom Ensemble „Swing Together“ mitgestaltet. Nach der heiligen Messe lud Pfarrer Burgstaller zu einem von den Firmbegleitern vorbereiteten Pfarrkaffee ein. Die Firmkandidaten wurden gebeten, sich in ihre neu formierten Gruppen zu begeben. Hier erhielten sie die ersten Informationen zum Verlauf ihrer Firmvorbereitung. ZS

Martinsfest

Die Feierlichkeiten zum Pfarrpatron begannen in unserer Pfarre St. Martin am Freitag, 9. November, mit der Martinsfeier im Pfarrkindergarten und dem Laternenumzug zur Pfarrkirche. Nach dem Martinsspiel der Hortkinder und einer kurzen Andacht wurden die Kinder und alle Anwesenden zum Brotteilen und warmen Tee vor das Pfarrzentrum eingeladen. Am Sonntag, 11. November, begann nach der heiligen Messe der Anbetungstag. Um 16.30 Uhr fand die Martinsandacht mit dem anschließenden Laternenumzug der Schulkinder und der pfarrlichen Kindersinggruppe statt. Vor dem Pfarrzentrum wurde nach dem gespendeten Segen das Brot geteilt und warmer Tee angeboten. Der Martinstag endete um 18.30 Uhr mit der heiligen Messe.

In seinen Predigten hob Pfarrer Herbert Burgstaller besonders die Bedeutung des Vertrauens auf Gott hervor. Dieses Vertrauen bewog den heiligen Martin, die Not zu lindern und Bedürftige zu unterstützen. Für

ihn war Jesus Christus die Mitte und ein Reichtum. Das ist ein Reichtum, der zu seinem Lebensinhalt geworden ist. Von der lebendigen Beziehung zu ihm hat er gezehrt. Die Begegnung mit Jesus findet immer statt, wenn wir wie Martin ein Herz für Bedürftige und Notleidende haben. ZS



Adventkonzerte

Kulturgemeinschaft Oberdörfer

Samstag, 15.12., 18.00 Uhr
Filialkirche St. Georgen

Sängerrunde Fellach-Oberdörfer

Sonntag, 16.12., 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martin
Montag, 17.12., 19.30 Uhr
in der Filialkirche St. Thomas

Sternsingeraktion 2019

Das nächste Pfarrblatt wird Ihnen wieder durch die Sternsinger überbracht, die am 2., 3. und 4. Jänner in den Häusern unserer Pfarren unterwegs sein werden. Sie verkünden die Geburt Christi und sammeln für Menschen in Not. Die Hilfe von Erwachsenen wird als Begleitperson bzw. als Gastgeber für ein Mittagessen benötigt. Bitte melden Sie Ihre Bereitschaft dazu in unserem Pfarramt (Tel.: 56 56 8). Die Anmeldezettel für Kinder, die an der Sternsingeraktion mitwirken wollen, werden in den Schulen verteilt und liegen in unserem Pfarrzentrum auf. Die Text-, Lieder- und Kleiderprobe findet am Freitag, 14.12., um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin statt und die zweite Probe am Donnerstag, 20.12., um 15.00 Uhr.

**Einen gesegneten
Advent und
ein frohes
Weihnachtsfest
wünschen Ihnen
die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der
Pfarrgemeinde, Ihr Pastoralassistent Zdravko
Slišković und Ihr Pfarrer Herbert Burgstaller**



Gottesdienste

St. Martin

Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

St. Georgen

Sonntag 08.30 Uhr
(außer 02.12., 06.01.)
Mittwoch 18.30 Uhr
(außer 05.12., 19.12.)

St. Thomas

Sonntag, 02.12., 08.30 Uhr
Christtag, 25.12., 08.30 Uhr
Sonntag, 06.01., 08.30 Uhr

Seniorenpflegezentrum

Untere Fellach

Montag, 10.12., 15.00 Uhr

Haus des Alterns

St. Johanner Höhe
Mittwoch, 19.12., 10.00 Uhr

Pensionistenheim Schlossgasse

Mittwoch, 19.12., 17.30 Uhr

Roratessen in der Michaelskapelle

Freitag, 07.12., 06.30 Uhr
Freitag, 14.12., 06.30 Uhr
Freitag, 21.12., 06.30 Uhr

Roratessen in St. Georgen

Mittwoch, 05.12., 06.30 Uhr
Mittwoch, 19.12., 06.30 Uhr

Sonntag, 02.12.,

1. Adventsonntag

10.00 Uhr St. Martin
Beginn der Erstkommunion-vorbereitung VS Fellach und St. Martin, musikalische Gestaltung: Kindersinggruppe

Die jeweilige Gottesdienstordnung ist auch über die **Gottesdienstzeiten** unserer Homepage abrufbar:
www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin

Samstag, 08.12., „Maria Empfängnis“

08.30 Uhr St. Georgen
Musikalische Gestaltung:
Singkreis Villach
10.00 Uhr St. Martin

Sonntag, 09.12.,

2. Adventsonntag

08.30 Uhr St. Georgen
Beginn der Erstkommunion-vorbereitung St. Georgen
10.00 Uhr St. Martin

Sonntag, 16.12.,

3. Adventsonntag „Gaudete“

10.00 St. Martin
Musikalische Gestaltung:
Swing Together

Montag, 24.12., Heiliger Abend

16.00 Uhr St. Martin
Krippenandacht für Kinder
19.00 Uhr St. Georgen
23.00 Uhr St. Martin
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor (ab 22.30 Uhr
Weihnachtslieder)

Dienstag, 25.12., Christtag

08.30 Uhr St. Thomas
10.00 Uhr St. Martin

Mittwoch, 26.12., Stefani

08.30 Uhr St. Georgen
Im Anschluss Pferdesegnung
(~09.15 Uhr)
10.00 Uhr St. Martin

Sonntag, 30.01.,

08.30 Uhr St. Georgen
10.00 Uhr St. Martin

Montag 31.12., Silvester

18.30 Uhr St. Martin

Dienstag, 01.01.,

Hochfest der Gottesmutter
08.30 Uhr St. Georgen
10.00 Uhr St. Martin



Mila **Lauritsch** 04.11.
Raphael **Burgstaller** 17.11.



Erika **Jessernig** 22.10.
Dorothea **Leitner** 09.11.
Maria **Ludwiger** 21.11.



Hier spricht die Martinigans:

*Wenn ihr nicht werdet
wie die Kinder, könnt ihr
nicht in das Reich Gottes
gelangen. Garten Eden und
Kindergarten stehen also in enger
Verschränkung zueinander.
Dass es im Hohen Haus
manchmal zugehe wie im
Kindergarten, höre ich
von vielen Seiten.
Ob die Parlamentarier allerdings
im biblischen Sinn wie die Kinder
werden wollen,
ziehe ich in Zweifel.*

Termine der Stadtkirche Villach
im Internet unter <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/valist/C3250/>

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarr St. Martin/Villach, Kirchensteig 2,
9500 Villach, Tel. 04242/56568,

www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin

Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien

GmbH., Willroiderstraße 3, 9500 Villach,

Tel. 04242/30795, e-mail: office@santicum-medien.at



Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Erben und Vererben, Testamente
- Notariatsakt und Beglaubigung
- Gesellschaftsgründung und Firmenbuch
- Haus- und Grundschenkung, Grundbuch



DR. WOLFGANG MILZ

ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNASSE 43

TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: milz@notar.at

Näheres unter www.notar-milz.at